

Prof. Dr. Alfred Toth

R*-Ränder bei vertikaler Subjanz

1. Eine besondere Stellung nehmen R*-Ränder (vgl. Toth 2015a-c) bei vertikaler Subjanz ein. Wie im folgenden gezeigt wird, erfüllen sie die vollständige semiotische Objektrelation, d.h. sie sind im symbolischen Falle exessiv-offen, im indexikalischen Falle adjazent-überdeckt und im iconischen Falle adessiv-abgeschlossen. Es werden jeweils beide zu einander qualitativ konversen ontotopologischen Modelle, jedoch aus Mangel an Anschauungsmaterial jeweils nur ein ontisches Modell für einen der beiden perspektivisch geschiedenen Fälle gegeben.

2.1. Symbolische Ränder

2.1.1. Ontotopologische Modelle



2.1.2. Ontisches Modell



Rue Leibniz, Paris

2.2. Indexikalische Ränder

2.2.1. Ontotopologische Modelle



2.2.2. Ontisches Modell



Rue de Belleville, Paris

2.3. Iconische Ränder

2.3.1. Ontotopologische Modelle



2.3.2. Ontisches Modell



Rue Riquet, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ränder bei R^* -Konkatenationen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Die Isomorphie der R^* -Relation und der Zeichenrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

1.1.2016